

Geschichtsarbeit Klasse 5

Thema: Was ist Geschichte? – Der Mann aus dem Eis

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 52 Note: _____ Unterschrift: _____

Hinweise zur Bearbeitung

1. Lies zuerst alle Aufgaben in Ruhe durch.
2. Achte genau auf die Arbeitsaufträge (nennen, erklären, beurteilen ...).
3. Schreibe sauber und gut lesbar. Was man nicht lesen kann, wird nicht bewertet.
4. Bist du fertig, lies deine Antworten noch einmal in Ruhe durch.

Aufgabe 1: Die großen Epochen

Die Geschichte wird in vier große Epochen eingeteilt. Nenne sie in der richtigen Reihenfolge und gib jeweils ungefähr an, wann sie beginnen und enden.

	Epoche	Beginn	Ende
1			
2			
3			
4			

____ / 4

Aufgabe 2: Was ist Geschichte?

Erkläre, was man unter Geschichte versteht. Begründe anschließend, warum es sinnvoll ist, sich mit Geschichte zu beschäftigen. Nenne mindestens drei Gründe.

____ / 8

Aufgabe 3: Quellen und Darstellungen

- a) Erkläre den Unterschied zwischen einer Quelle und einer Darstellung. Gib zu beiden Beispiele an.

- b) Um welche Art von Quelle handelt es sich? Kreuze in jeder Zeile genau ein Kästchen an.

Quelle	Text- quelle	Sach- quelle	Bild- quelle	Ton- quelle	Zeit- zeuge
ein Foto von deinem ersten Schultag	☐	☐	☐	☐	☐
die Mumie eines Pharaos aus einem ägyptischen Grab	☐	☐	☐	☐	☐
das Fernrohr, mit dem Galileo Galilei den Himmel beobachtete	☐	☐	☐	☐	☐
eine Pfeilspitze aus Feuerstein aus der Jungsteinzeit	☐	☐	☐	☐	☐
eine Urkunde, mit der ein König im Mittelalter einer Stadt das Marktrecht verlieh	☐	☐	☐	☐	☐
eine Frau erzählt eurer Klasse, wie sie den Fall der Berliner Mauer 1989 erlebt hat	☐	☐	☐	☐	☐
ein Gemälde von Kaiser Napoleon, das zu seinen Lebzeiten gemalt wurde (Original im Museum)	☐	☐	☐	☐	☐
die Tonaufnahme einer Rundfunkansprache aus dem Jahr 1930	☐	☐	☐	☐	☐
ein Brief, den ein Soldat 1916 von der Front an seine Familie schrieb	☐	☐	☐	☐	☐
der Helm eines römischen Legionärs	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgabe 4: Zeitrechnungen

Nicht alle Menschen zählen die Jahre gleich. Nenne drei Zeitrechnungen und erkläre jeweils, mit welchem Ereignis sie beginnen und wie sie zählen.

Zeitrechnung	Beginn mit dem Jahr 1	Erklärung

Aufgabe 5: Der Mann aus dem Eis

Beschreibe, wer Ötzi war: Wann und wo hat er gelebt, und wie hat man ihn gefunden? Gib auch an, zu welcher Menschenart er gehörte.

Aufgabe 6: Ötzis Ausrüstung

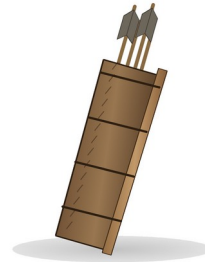
In der Tabelle findest du einige Gegenstände, die bei Ötzi gefunden wurden.



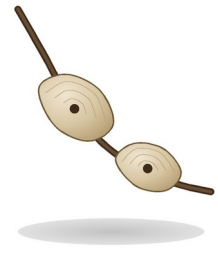
Beil



Dolch



Köcher mit Pfeilen



Baumpilze

Fundstück	Beschreibung
Kleidung und Schuhe	Mütze aus Bärenfell, Mantel aus hellen und dunklen Streifen von Ziegen- und Schaffell, Beinlinge aus Leder, Umhang aus geflochtenem Gras; Schuhe mit Sohlen aus Bärenleder, innen mit Heu gepolstert
Bogen und Köcher	fast 1,80 m langer Bogen aus Eibenholz, noch nicht fertig geschnitzt und ohne Sehne; Köcher aus Fell mit 14 Pfeilen, von denen nur 2 schussbereit sind
Beil	Klinge aus fast reinem Kupfer, mit Lederriemen an einem Schaft aus Eibenholz befestigt
Dolch	kurze Klinge aus Feuerstein mit Griff aus Eschenholz, dazu eine geflochtene Scheide aus Bast
Baumpilze	zwei Stücke Birkenporling, auf einen Fellriemen aufgefädelt
Nahrungsreste	in Magen und Darm: Reste von Getreide (Einkorn) sowie von Steinbock- und Hirschfleisch
Rückentrage	U-förmig gebogener Haselstab mit zwei Brettchen aus Lärchenholz

a) Wähle ein Fundstück aus der Tabelle aus. Erkläre, wofür Ötzi es gebraucht hat.

- b) Beurteile, ob Ötzi für seinen Weg über die Berge zweckmäßig ausgerüstet war. Berücksichtige Vor- und Nachteile und komme zu einem eigenen Urteil.

Lösung: Geschichtsarbeit Klasse 5

Insgesamt sind 52 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
52–48 P.	47,5–42 P.	41,5–33 P.	32,5–26 P.	25,5–15 P.	14,5–0 P.

Aufgabe 1: Die großen Epochen

Die Geschichte wird in vier große Epochen eingeteilt. Nenne sie in der richtigen Reihenfolge und gib jeweils ungefähr an, wann sie beginnen und enden.

	Epoche	Beginn	Ende
1	Urgeschichte	vor ca. 2,5 Millionen Jahren	ca. 3000 v. Chr.
2	Antike (Altertum)	ca. 3000 v. Chr.	ca. 500 n. Chr.
3	Mittelalter	ca. 500 n. Chr.	ca. 1500 n. Chr.
4	Neuzeit	ca. 1500 n. Chr.	heute

4 / 4

Aufgabe 2: Was ist Geschichte?

Erkläre, was man unter Geschichte versteht. Begründe anschließend, warum es sinnvoll ist, sich mit Geschichte zu beschäftigen. Nenne mindestens drei Gründe.

Beispiellösung: Geschichte ist die Wissenschaft von der Vergangenheit der Menschen. Mithilfe von Quellen erforscht sie, wie Menschen früher gelebt haben, was geschehen ist und warum, und beschreibt und erklärt das.

Gründe, sich mit Geschichte zu beschäftigen (mindestens drei):

- Man erfährt, woher man selbst, die eigene Familie oder der Wohnort kommt.
- Man versteht die Gegenwart besser, weil vieles von heute in der Vergangenheit entstanden ist.
- Man kann aus Fehlern und Erfolgen früherer Menschen lernen.
- Man lernt, wie Menschen früher gelebt, gearbeitet und gedacht haben.
- Man bewahrt die Erinnerung an wichtige Ereignisse und Menschen.
- Man kann die Zukunft besser gestalten.

8 / 8

Aufgabe 3: Quellen und Darstellungen

- a) Erkläre den Unterschied zwischen einer Quelle und einer Darstellung. Gib zu beiden Beispiele an.

Quellen stammen direkt aus der Zeit, die man untersucht. Es sind alle Überreste und Zeugnisse der Vergangenheit, aus denen man etwas über früher erfahren kann, z. B. Urkunden, Briefe, Münzen, Werkzeuge, Knochen, Bauwerke oder Bilder aus dieser Zeit. Darstellungen entstehen erst später. Darin beschreiben und deuten Menschen (z. B. Historikerinnen und Historiker) die Vergangenheit nachträglich mithilfe von Quellen, z. B. Schulbuchtexte, Sachbücher, Dokumentarfilme, Geschichtskarten oder Rekonstruktionszeichnungen.

- b) Um welche Art von Quelle handelt es sich? Kreuze in jeder Zeile genau ein Kästchen an.

Quelle	Text- quelle	Sach- quelle	Bild- quelle	Ton- quelle	Zeit- zeuge
ein Foto von deinem ersten Schultag	☐	☐	☒	☐	☐
die Mumie eines Pharaos aus einem ägyptischen Grab	☐	☒	☐	☐	☐
das Fernrohr, mit dem Galileo Galilei den Himmel beobachtete	☐	☒	☐	☐	☐
eine Pfeilspitze aus Feuerstein aus der Jungsteinzeit	☐	☒	☐	☐	☐
eine Urkunde, mit der ein König im Mittelalter einer Stadt das Marktrecht verlieh	☒	☐	☐	☐	☐
eine Frau erzählt eurer Klasse, wie sie den Fall der Berliner Mauer 1989 erlebt hat	☐	☐	☐	☐	☒
ein Gemälde von Kaiser Napoleon, das zu seinen Lebzeiten gemalt wurde (Original im Museum)	☐	☐	☒	☐	☐
die Tonaufnahme einer Rundfunkansprache aus dem Jahr 1930	☐	☐	☐	☒	☐
ein Brief, den ein Soldat 1916 von der Front an seine Familie schrieb	☒	☐	☐	☐	☐
der Helm eines römischen Legionärs	☐	☒	☐	☐	☐

Aufgabe 4: Zeitrechnungen

Nicht alle Menschen zählen die Jahre gleich. Nenne drei Zeitrechnungen und erkläre jeweils, mit welchem Ereignis sie beginnen und wie sie zählen.

Zeitrechnung	Beginn mit dem Jahr 1	Erklärung
christliche Zeitrechnung	Geburt von Jesus Christus (Jahr 1)	Man zählt die Jahre vor Christi Geburt (v. Chr.) rückwärts und nach Christi Geburt (n. Chr.) vorwärts; ein Jahr hat 365 Tage (Sonnenjahr). Sie gilt heute fast überall auf der Welt.
islamische Zeitrechnung	Hidschra: Auswanderung Mohammeds von Mekka nach Medina, 622 n. Chr.	Sie richtet sich nach dem Mond; ein Mondjahr hat nur etwa 354 Tage.
jüdische Zeitrechnung	angenommene Erschaffung der Welt, 3761 v. Chr.	Eigener Kalender nach Mond und Sonne; die Jahreszahl ist deshalb viel höher (z. B. 2025 = 5785/5786).

9 / 9

Aufgabe 5: Der Mann aus dem Eis

Beschreibe, wer Ötzi war: Wann und wo hat er gelebt, und wie hat man ihn gefunden? Gib auch an, zu welcher Menschenart er gehörte.

Ötzi ist eine Gletschermumie, also ein im Eis erhaltener Toter. Wanderer fanden ihn 1991 in den Ötztaler Alpen (an der Grenze zwischen Österreich und Italien) in über 3200 m Höhe im schmelzenden Gletschereis.

Er lebte vor etwa 5300 Jahren (um 3300 v. Chr.) am Ende der Jungsteinzeit (Kupfersteinzeit) und wurde etwa 45 Jahre alt. Bei ihm lagen Kleidung, Waffen und Werkzeuge; er starb durch einen Pfeilschuss in die Schulter.

Menschenart: Homo sapiens (der heutige Mensch).

5 / 5

Aufgabe 6: Ötzis Ausrüstung

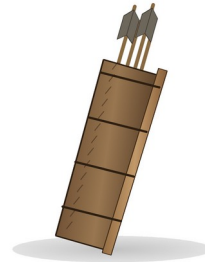
In der Tabelle findest du einige Gegenstände, die bei Ötzi gefunden wurden.



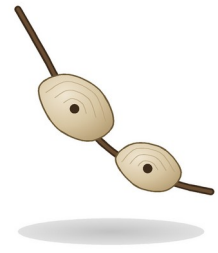
Beil



Dolch



Köcher mit Pfeilen



Baumpilze

Fundstück	Beschreibung
Kleidung und Schuhe	Mütze aus Bärenfell, Mantel aus hellen und dunklen Streifen von Ziegen- und Schaffell, Beinlinge aus Leder, Umhang aus geflochtenem Gras; Schuhe mit Sohlen aus Bärenleder, innen mit Heu gepolstert
Bogen und Köcher	fast 1,80 m langer Bogen aus Eibenholz, noch nicht fertig geschnitzt und ohne Sehne; Köcher aus Fell mit 14 Pfeilen, von denen nur 2 schussbereit sind
Beil	Klinge aus fast reinem Kupfer, mit Lederriemen an einem Schaft aus Eibenholz befestigt
Dolch	kurze Klinge aus Feuerstein mit Griff aus Eschenholz, dazu eine geflochtene Scheide aus Bast
Baumpilze	zwei Stücke Birkenporling, auf einen Fellriemen aufgefädelt
Nahrungsreste	in Magen und Darm: Reste von Getreide (Einkorn) sowie von Steinbock- und Hirschfleisch
Rückentrage	U-förmig gebogener Haselstab mit zwei Brettchen aus Lärchenholz

a) Wähle ein Fundstück aus der Tabelle aus. Erkläre, wofür Ötzi es gebraucht hat.

Beispiele (ein Fundstück genügt):

- Kleidung und Schuhe: Schutz vor Kälte, Wind und Nässe im Hochgebirge; das Heu in den Schuhen hielt die Füße warm.
- Bogen und Pfeile: Jagd auf Tiere und Verteidigung gegen Feinde.
- Beil: Bäume fällen und Holz bearbeiten, auch als Waffe.
- Dolch: Schneiden, Schnitzen und Zerlegen von Fleisch.
- Baumpilze: Heilmittel (der Birkenporling wirkt z. B. gegen Entzündungen und Darmparasiten).
- Nahrung: Kraft für die anstrengende Wanderung.
- Rückentrage: Gepäck bequem auf dem Rücken tragen.

- b)** Beurteile, ob Ötzi für seinen Weg über die Berge zweckmäßig ausgerüstet war. Berücksichtige Vor- und Nachteile und komme zu einem eigenen Urteil.

Beispiellösung:

Dafür spricht: Die Kleidung aus Fell, Leder und Gras schützte gut vor Kälte und Nässe, die Schuhe waren warm gepolstert. Mit Beil, Dolch und Bogen konnte er Holz bearbeiten, jagen und sich verteidigen. Er hatte Heilmittel (Baumpilze), Nahrung und eine Trage für sein Gepäck dabei. Er war also auf ein Leben und Überleben im Gebirge vorbereitet.

Dagegen spricht: Der Bogen war noch nicht fertig und hatte keine Sehne, von den Pfeilen waren nur zwei schussbereit. Im Ernstfall konnte er sich damit kaum wehren. Die Ausrüstung war schwer und unhandlich, und gegen den Angriff, bei dem er durch einen Pfeil starb, half sie ihm nicht.

Urteil (Beispiel): Für das Wandern und Überleben im Hochgebirge war Ötzi insgesamt sehr zweckmäßig ausgerüstet. Zur Verteidigung taugte seine Ausrüstung zum Zeitpunkt seines Todes aber nur eingeschränkt.